

I.25

Arbeit und Beruf

Sozialversicherungen in Deutschland – Die glorreichen Fünf?

Dr. Henning Kulbarsch



© RAABE 2020

© Ralf Geithe/Adobe Stock

Sie sind ein politisches und gesellschaftliches Dauerthema – die deutschen Sozialversicherungen. Seit ihren Anfängen Ende des 19. Jahrhunderts prägen sie die gesellschaftliche Realität. Zugleich sind Diskussionen über die Ziele, die Finanzierung und die Zukunft der Sozialversicherungen ein zentraler Aspekt vieler politischer Debatten im Land. In dieser Unterrichtsreihe setzen sich die Lernenden daher mit der Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung auseinander und lernen deren Ursprünge, Organisation, Finanzierung, Leistungen sowie Stärken und Schwächen kennen.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sozialversicherungsbeiträge berechnen, Definition zum Begriff „Sozialversicherung“ erarbeiten, historische Gründe für die Einführung der Sozialversicherungen kennenlernen, Zweck und Finanzierung der fünf deutschen Sozialversicherungen erläutern, Probleme des Status quo erörtern, neue Wege zur Modernisierung des Sozialstaats diskutieren
Thematische Bereiche:	Sozialversicherungen, Sozialstaat, demographischer Wandel
Medien:	Karikaturen, Schaubilder, Chronologien
Zusatzmaterialien:	Klausurvorschlag zum Thema „Sozialversicherungen“



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Was ist eine Sozialversicherung?

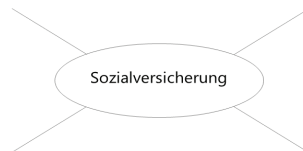
M 1

Aufgaben

1. Bilden Sie Dreier-Gruppen. Führen Sie dann ein Brainstorming zum Thema „Sozialversicherung“ durch.
2. Berechnen Sie anhand der Angaben in der Tabelle die Sozialabgaben für Max.



Gruppen-Brainstorming „Sozialversicherung“



Sozialversicherungsbeiträge in der Ausbildung – Ein Fallbeispiel

Max ist 20 Jahre alt und Auszubildender zum Kaufmann im Einzelhandel. Er ist im zweiten Lehrjahr und erhält eine Ausbildungsvergütung von **925 €** im Monat. Da er damit deutlich mehr als 325 € verdient, gilt er wie die meisten anderen Azubis *nicht* als Geringentlohnter und muss daher volle Sozialabgaben zahlen. Diese sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:



© Cookie Studio / Adobe Stock

Sozialversicherung	Arbeitnehmeranteil, der Max vom Lohn abgezogen wird [%]	Abgaben von Max in Euro [€]
Rentenversicherung	9,3 %	
Krankenversicherung ¹	7,8 %	
Pflegeversicherung ²	1,525 %	
Arbeitslosenversicherung	1,2 %	
Verdienst von Max	Gesamtabgaben in Prozent [%]	Gesamtabgaben in Euro [€]
925 €		



¹ Der **Regelsatz** für den Arbeitnehmeranteil in der Krankenversicherung beträgt 7,3 %. Hinzu kommt ein Zusatzbeitrag, der je nach Krankenkasse unterschiedlich hoch ausfällt. Im Beispiel beträgt der Zusatzbeitrag 0,5 %.

² Da Max 20 Jahre alt ist, muss er nur den **reduzierten Satz** zur Pflegeversicherung zahlen. Sobald er 23 Jahre alt wird, muss er 1,775 % zahlen, solange er kinderlos bleibt. In Sachsen gelten dazu andere Regeln (siehe M 6).

Karikatur „Fördern und Fordern“



© Schwarwel

Diskussion: Ist die Höhe des ALG II angemessen?

„hartzen“	Leistungen für ALG II-Bezieher	Meine eigenen Ausgaben
= von ALG II leben („Jugendwort“ des Jahres 2009)	Regelsatz: 432 Euro (Direktzahlung) Übernahme der Wohnkosten inkl. Heizung, aber ohne Strom „Mehrbedarf“-Zahlungen etwa an Alleinerziehende und Behinderte Zahlung der Krankenversicherung	



© RAABE 2020

M 10

Klausurvorschlag: „Sozialversicherungen in Deutschland“

Aufgaben

1. Analysieren Sie die Karikatur.
2. Beurteilen Sie die mögliche Aussage des Karikaturisten.
3. Nehmen Sie begründet Stellung zur „These zur Rente“.



Karikatur „Rente“



© Gerhard Mester

Eine These zur Rente

„Solidarität zwischen den Generationen dank ‚Generationenvertrag‘ ist ja schön und gut. Aber es kann doch nicht sein, dass wir wegen der riesigen Kosten für die ganzen Rentner kein Geld für unsere jungen Leute und deren Bedürfnisse haben: Etwa bessere Bildung, mehr Klimaschutz und finanzielle Hilfen für junge Familien!“